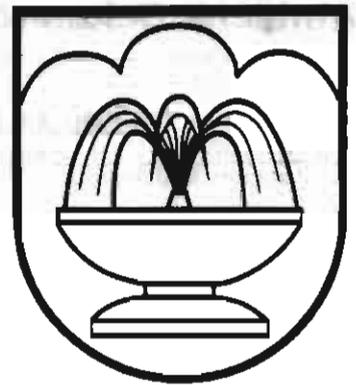


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 36 60.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 24. November 1977

Nr. 47

Herzliche Einladung zur Altenfeier

Der Gemeinderat Ihrer Gemeinde lädt Sie herzlich zur Altenfeier am Sonntag, dem 4. Dezember 1977, 14.00 Uhr,
in die Turnhalle Gosbach ein.

Für die Gäste aus den Ortsteilen Auendorf und Bad Ditzenbach haben wir folgenden Omnibusdienst (Hildenbrand, Gruibingen) eingerichtet:

Abfahrt von Auendorf

- 13.15 Uhr Abfahrt vom Gasthaus „Hirsch“,
Zusteigemöglichkeit bei Haltestelle
am Ortsausgang Richtung Bad Ditzen-
bach:
Zusteigemöglichkeit für die Steinigen
in Bad Ditzenbach beim Café Am Bad
- 13.45 Uhr Abfahrt am Rathaus in Bad Ditzenbach.
Kleine Verschiebungen der Fahrzeiten
sind möglich.

Rückfahrt von Gosbach nach Auendorf und nach Bad Ditzenbach (Rundkurs) ist um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr.

Für den Ortsteil Gosbach übernehmen Herr Pfarrer Copaert und Herr Paul Nagel einen Pkw-Abholdienst.
Wer gehbehindert ist, möchte dies bis Freitag, 2. Dezember 1977, auf dem Rathaus Gosbach oder bei Herrn Pfarrer Colpaert mitteilen.

Die Gemeinde lädt alle Altbürger (ab dem 70. Lebensjahr und unabhängig vom Alter deren Ehegatten) als Gäste ein. Wir wollen auch an die kranken Mitbürger denken, die nicht kommen können. Bitte, teilen Sie den Rathäusern in den Ortsteilen oder durch Bekannte mit, wer wegen Krankheit nicht teilnehmen kann.

Die Turnhalle ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Bis 14.00 Uhr rechnen wir mit dem Eintreffen aller Gäste. Dann wollen wir Sie unterhalten mit Beiträgen des Musikvereins Gosbach, mit dem Gemischten Chor Auendorf und mit den 5 lustigen Ganslosern. Besonders freuen würden wir uns wieder über Vorträge aus dem Kreis der Altbürger, vor allem aber, machen Sie der Gemeinde und allen freiwilligen Helfern die Ehre Ihres Besuches.

Geben Sie bitte die Einladung untereinander weiter und bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinderat und Bürgermeister

W-3
Teilgenommen: Frau Schmidt u. Schwitzger

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 24. November 1977, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Beratung mit Herrn Pfahler vom Straßenbauamt über Straßenbaumaßnahmen (Bundesstraße, Landesstraße, Kreisstraße) und über Verkehrsregelungen
2. Änderung und Berichtigung der polizeilichen Umweltschutzverordnung vom 28.7.1977 nach Rechtsprüfung durch das Landratsamt
3. Bausachen
4. Maßnahmen zum Vollzug des Bebauungsplans „Jakobsweg“, Auendorf
5. Vorberatung zum Abgabewesen der Gemeinde
6. Zeitplan für die nächsten Gemeinderatssitzungen

Anträge auf Weihnachtsbeihilfe 1977 stellen

Anträge auf Weihnachtsbeihilfe 1977 können ab sofort bis zum 16.12.1977 auf dem Rathaus gestellt werden. Über das Einkommen (Lohn, Rente usw.), über die Miete und sonstige Ausgaben sind Bescheinigungen vorzulegen.

Anhaltspunkte für die Bewilligung der Weihnachtsbeihilfe

Stand: 1.10.1977

A Berechtigter Personenkreis

Weihnachtsbeihilfen können erhalten:

1. Personen, die (allein oder neben anderen Hilfearten) laufende Leistungen zur Bestreitung des Lebensunterhalts nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), dem Jugendwohlfahrtsgesetz oder den §§ 25 bis 27 e des Bundesversorgungsgesetzes erhalten. Hierunter fallen insbesondere Empfänger von folgenden Leistungen:
 1. Sozialhilfe
 - a) Personen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 11 bis 25 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) erhalten.
 - b) Personen, die Hilfe in besonderen Lebenslagen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung erhalten, soweit die Hilfeleistung gleichzeitig auch nach § 27 Abs.3 BSHG den Lebensunterhalt einschließt.
 - c) Empfänger von Ausbildungshilfe nach §§ 31 ff. BSHG (nicht Bafög-Leistungen),
 - d) Empfänger von Eingliederungshilfe für Behinderte, soweit Leistungen für den Lebensunterhalt nach § 41 BSHG gewährt werden.
 - e) Empfänger von Tuberkulosehilfe, soweit Hilfe zum Lebensunterhalt nach §§ 51 ff BSHG gewährt wird. Dies gilt auch dann, wenn sich die Hilfestellung (wegen der Anrechnung vom Einkommen) lediglich auf eine Ernährungszulage beschränkt.
 2. Öffentliche Jugendhilfe
 - a) Kinder und Jugendliche, die nach § 5 Abs. 1 i.V. mit § 6 Abs.2 JWG in Heimen oder Anstalten untergebracht sind.
 - b) Kinder und Jugendliche, für die Leistungen im Rahmen der freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung gewährt werden.
 - c) Pflegekinder, für die laufende Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gewährt werden.
 - d) Kinder und Jugendliche, die sonstige Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts erhalten (§ 6 Abs.2 JWG).
3. Kriegsofferfürsorge
 - a) Personen, für die eine Erziehungsbeihilfe nach § 27 BVG gewährt wird.
 - b) Empfänger von Hilfe nach § 26 BVG soweit die Hilfe den Lebensunterhalt einschließt;
 - c) Empfänger laufender Leistungen für den Lebensunterhalt nach den §§ 27 a und 27 b BVG.

4. Personen, die für das Winterhalbjahr 1977/78 bereits eine Brennstoffbeihilfe erhalten haben.
5. Personen, deren Einkommen den um 10 v.H. erhöhten Regelsatz für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG zuzüglich des einfachen Betrages etwaiger Mehr- und Sonderbedarfszuschläge und der Kosten für Unterkunft nicht oder um höchstens einen Betrag übersteigt, der die volle Weihnachtsbeihilfe nicht erreicht (sog. auslaufende Regelung).
6. Personen, die sich in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen befinden und deren Einkommen die monatlichen Pflegekosten zuzüglich Taschengeld nicht, oder um höchstens einen Betrag übersteigt, der die volle Weihnachtsbeihilfe nicht erreicht.

B Höhe der Beihilfe

Die Weihnachtsbeihilfe beträgt

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| a) für Alleinstehende und Haushaltsvorstände | 80,- DM |
| b) für Angehörige eines gemeinsamen Haushalts | 40,- DM |
| c) für Personen in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen im Sinne des § 103 Abs.5. BSHG sowie für Kinder in Familienpflege | 40,- DM |

Übersteigt das Einkommen der in Abschnitt I, Ziff. 4, 5 und 6 genannten Personen, die hiernach maßgebliche Einkommensgrenze, wird die Weihnachtsbeihilfe mit der Maßgabe gewährt, daß der übersteigende Betrag auf die Beihilfe anzurechnen ist. Beihilfebeträge unter 10,- DM sind auf 10,- DM aufzurunden. Im übrigen sind Pfennigbeträge auf volle DM aufzurunden.

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans „Jakobsweg“ in Bad Ditzenbach, Ortsteil Auendorf

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan „Jakobsweg“ in Bad Ditzenbach, Ortsteil Auendorf, den der Gemeinderat am 13.10.1977 als Satzung beschlossen hatte, mit Erlaß vom 8.11.1977, Nr. II 11 d - 612.2, genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung und den örtlichen Bauvorschriften kann ab dem 25.11.1977 während den Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus, Vorzimmer des Bürgermeisters, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan „Jakobsweg“ wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bad Ditzenbach, den 24.11.1977

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Brennholzverkauf durch die Gemeinde

An die Bekanntmachung im letzten Mitteilungsblatt wird erinnert. Wer Brennholz stehend selbst einschlagen, oder wer Brennholz als Meterholz kaufen möchte, soll seinen Bedarf bei der Gemeinde bis zum 10.12.1977 anmelden.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Karl Schrapp, Wiesensteiger Str. 4,
am 27.11.1977 zum 83. Geburtstag

Frau Lina Heibel, Leimbergstraße 4/1,
am 28.11.1977 zum 72. Geburtstag

Herrn Otto Spengler, Drackensteiner Str. 40,
am 29.11.1977 zum 72. Geburtstag

Fundsache

Auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach wurde ein schwarzer Schlüsselbund abgegeben.

Nikolausfeier mit Tombola des Kindergartens Bad Ditzenbach

Am 1. Advent, dem 27. November um 14.00 Uhr hält der Kindergarten seine Nikolausfeier mit Tombola im kath. Gemeindehaus.

Wir laden Sie, liebe Eltern und Großeltern sowie all Ihre Bekannte sehr herzlich ein!

Ärztlicher Sonntagsdienst

26./27.11.1977 Dr. Haegle, Deggingen
Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

26./27.11.1977 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 26. Nov. bis 3. Dez. 1977

Samstag, 26. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Heidi Köhler
Kirchenopfer für unseren Kirchenbau

Sonntag, 27. November - 1. Adventssonntag -

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
14.00 Uhr Advents- und Nikolausfeier der Kleinkinder vom Kindergarten im Gemeindehaus
Kirchenopfer für unseren Kirchenbau

Montag, 28. November

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, 29. November

18.30 Uhr hl. Messe für Anna Bruder

Mittwoch, 30. November

18.30 Uhr hl. Messe für Johannes und Anna Ascher

Donnerstag, 1. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 2. Dezember - Herz-Jesu-Freitag -

7.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Geschwister;
anschließend Krankenkommunion

Samstag, 3. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Georg

Besinnliche Gedanken zur Altenfeier

Die beiden Hände

Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand:

Du große Hand, ich brauche dich,
so wie die Blume emporrankt am Holz,
das ihr Halt gibt.

Ich bedarf deiner Kraft und deiner Erfahrung
mit all den Dingen, die du gestaltest.

Ich möchte lernen von dir,
wie man das Schwächere birgt, hegt und behütet,
den jungen Vogel, der aus dem Nest fiel,
und die Geschöpfe,

die uns Menschen anvertraut sind,

wie man den Strauchelnden hält

und dem Geängstigten Mut gibt,

wie man dem Unrecht wehrt

und für das Notwendige einsteht.

Ich bitte dich,

daß ich dir zugewandt sein darf ohne Arg,

und daß du nach Zeiten der Arbeit und Mühe

mit mir spielen wirst und dich aufstest dem Leben,
das uns gemeinsam geschenkt ist.

(Aus Gerhard Kiefel „Solange du da bist“)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 26. November

- Hl. Konrad und Gebhard, Bischöfe von Konstanz -

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Albrecht Müller, Malermeister

Sonntag, 27. November - 1. Adventssonntag -

7.30 Uhr Frühmesse: für Wilhelm und Anna Dörner
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Katharina Bundschu
und Angehörige

13.30 Uhr GEMEINDENACHMITTAG mit BASAR

Wie jedes Jahr werden nach den Gottesdiensten ADVENTS-
GESTECKE verkauft.

Montag, 28. November

7.30 Uhr hl. Messe für Anton Graule

Dienstag, 29. November

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Katharina
Pfleger + Ehemann Johann und Sohn Hans

Mittwoch, 30. November - Hl. Andreas, Apostel -

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern (Sch.)

Donnerstag, 1. Dezember

7.30 Uhr hl. Messe für Emma Stehle

14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion für alte Leute

Freitag, 2. Dezember - Herz-Jesu-Freitag -

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Mutter Auguste, mit Litanei
und Segen. Opfer für Priesterberufe.
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion.

An die älteren Gemeindeglieder:

Der Kirchengemeinderat hatte beschlossen, für die ältere Generation der Gemeinde am 2. Adventssonntag einen eigenen Gottesdienst zu gestalten und zwar um 10.30 Uhr, als Anklang der Altenfeier an diesem Sonntag. Leider ist das jetzt nicht möglich, da der Pfarrer von Gosbach zur Zeit auch Hohenstadt mitzuversorgen hat und dort um 10.30 Uhr einen Gottesdienst halten muß.

Aber wir haben einen anderen Vorschlag: Am Donnerstag, dem 1. Dezember um 14.00 Uhr werden alle aufgerufen zu einer adventlichen Bußandacht in der Kirche mit anschl. Kommunionfeier.

Auch wird Gelegenheit gegeben zum Empfang des Bußsakramentes.

Eine herzliche Einladung geht auch an alle dann am folgenden Sonntag gemeinsam den Gottesdienst um 9.30 Uhr zu besuchen, damit die Altenfeier dieses Jahres in der Kirche Ihren Anklang findet und dann nachmittags und abends in der Turnhalle einen schönen Ausklang hat.

Einmal etwas Neues, was sicher nicht schaden kann.

An Gottes Segen ist alles gelegen!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch Dezember

Der Herr hat kundgetan sein Heil. Psalm 98, 2

Gedanke im Advent

Wenn wir auch in diesem Jahr Advent feiern, die Adventskränze und Lichter anzünden, dann bezeugen wir nichts anderes, als daß Gott sein Heil wieder kundtut. Unsere Kränze und Lichter sind ein vorauslaufender Glanz jener Herrlichkeit, die sich aufmacht, über die Finsternis der Erde aufzugehen. Unsere Lichter sind ein Zeichen, daß wir unterwegs sind. Unterwegs als getröstete und fröhliche Wanderer, deren Herz nicht mehr erschrecken kann. Unterwegs mit Lichtern, vor denen die andrängende Nacht zu weichen hat.

Wenn wir darum in der Adventszeit eine Kerze anzünden, dann sollten wir es mit einem Gedanken, mit einem kleinen Opfer des Geistes tun. Der Gedanke sieht so aus: Diese kleine Kerze ist nur ein Zeichen. Sie deutet das Licht des Hafens an, auf den wir uns im Dunkeln zubewegen. Und diese kleine Kerze ist zugleich eine Frage: Ist die Lampe meines Lebens erloschen? Lasse ich mich treiben? Fahre ich abgeblendet in der Nacht - oder gebe es etwas, das in mir brennt? Gebe ich Blinkzeichen, daß ich gefunden werden kann? Ob ich also die Fahrt meines Lebens erfaßt habe oder ob ich dabei bin, das Ziel meines Lebens zu versäumen? Gottes Lichter künden von unserem Heil. Ob ich bereit bin, mit diesem Licht aufstecken zu lassen?

Gottesdienste

Sonntag, 27. November - 1. Sonntag im Advent -

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)
gleichzeitig Kinderkirche im evang. Gemeindezentrum

Adventsbar

Sonntag, 27. November

14.00 Uhr Verkaufsbeginn
Geschenkmart - Kaffee - Kuchen
Volkstümliche Klänge mit dem Auendorfer
Posaunenchor -
Zum 2. Auendorfer Adventsbazar ist die gesamte
Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen!

Pfadfindertreffen

Sonntag, 27. November

Stammestreffen der Christl. Pfadfinderschaft Deutschlands
11.00 Uhr Zeltaufbau am evang. Gemeindezentrum

Spendenauf

„s'isch a Brauch seit vergangenem Jahr

Daß's mir im Advent a Bazar hent.

Wenn's soweit ischt, no kommt die Bitt',

Schiftet a Kuche ond ebbes zum Verkaufe mit.“

Sach- und Kuchenspenden für den Bazar werden jederzeit gerne im Pfarrhaus entgegengenommen.

Frauenkreis
Donnerstag, 24. November
20.00 Uhr Basteln für den Adventsbazar

Hauskreis
Donnerstag,
20.00 Uhr Bibl. Gesprächskreis für junge Leute

Posaunenchor
Dienstag, 29. November
20.00 Uhr Chorprobe

Kinderkirche
Mittwoch, 30. November
17.00 Uhr Probe des Krippenspiels

Stiftung von Paramenten
Die besonderen Zeiten des Kirchenjahres finden ihren sichtbaren Ausdruck in den Paramenten. Diese Schmucktücher bekleiden Altar und Kanzel. Sie weisen durch ihre Farbgebung und Sinnbilder auf die jeweilige Zeit des Kirchenjahres hin. Bislang besaß unsere Kirche nur ein grünes Parament für die Zeit nach den hohen Festen und ein rotes, das bei den Kirchenfesten aufgelegt wurde. Durch eine großzügige Stiftung haben wir ein schwarzes Parament erhalten. Dieses Parament verdeutlicht mit Dornenkronen und verdunkelter Sonne auf dem Altargedek den Kreuzestod unseres Herrn. Das Kanzeltuch symbolisiert mit Kreuz und Schlange den Sieg der Gnade über die Sünde.

Für die Zeiten der Buße und Vorbereitung vor den hohen Festzeiten fehlt uns noch ein violettes Parament, ebenfalls benötigt die Kirche noch ein weißes für die Christusfesten und die durch sie geprägten Festzeiten des Kirchenjahres.

KIRCHENWAHLEN am 4. Dezember 1977



Sieben Kandidaten stehen am 2. Advent, 4. Dezember 1977, zur Wahl für den Auendorfer Kirchengemeinderat. Der Auendorfer Kirchengemeinderat wird von den über 18jährigen evangelischen Gemeindegliedern auf sechs Jahre gewählt. In Auendorf besteht der Kirchengemeinderat aus fünf Mitgliedern, zu denen der Pfarrer und die Kirchenpflegerin kommen.

Von den bisherigen Kirchengemeinderäten stellen sich zwei nicht mehr zur Wahl. Ihnen beiden sei an dieser Stelle für ihren tatkräftigen Einsatz von Herzen gedankt. Das Wahllokal befindet sich im evang. Gemeindezentrum und ist ab Schluß des Gottesdienstes bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Die Wahlbenachrichtigung und die beiden Stimmzettel sind zur Wahl mitzubringen. Mit dem weißen Stimmzettel wird der Auendorfer Kirchengemeinderat gewählt.

Der blaue Stimmzettel entscheidet darüber, welche Synodale aus den beiden Kirchenbezirken Göppingen und Geislingen/Steige in die Landessynode gewählt wird.

Zusammen mit den Stimmzetteln werden auch die Briefwahlunterlagen zugestellt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Scharja 9,9

ADVENTREDE

Und die Bewegtheit des Herrn ist ohne Groll und von großer Dauer.

Und seine Gerechtigkeit hört nicht auf, und seine Güte bleibt ewig.

Und darum entfernen wir gern die Bitterkeit, wie ein enges Gewand.

Und die Trauer legen wir ab, wie einen Mantel im Frühling.

Und mit viel Sorgfalt nehmen wir die Einsamkeit von unserer Stirn.

Und wir weisen unsere Aufmerksamkeit hin zu den einfachen Dingen.

Und wir verlassen uns auf das Dach, das keinen Regen durchläßt

Und wir vertrauen dem Stuhl, der fest steht u. der uns trägt.

Und es kommen wieder zu uns die täglichen Wiesen und die Sonntage.

Und die Salamander mit den seidenen Strümpfen und goldenen Hemden.

Und auch die Lämmer und die Zicklein meine gnädigen Freunde.

Und die Lieder der Hirten ...

und die Gebete der erwachenden Frauen.

Und es brechen die Tore auf....

und es treten hervor die Erkennbaren.

Und sie stehen makellos da

und sie breiten ihre Flügel aus.

Jesse Thoor

Sonntag, 1. Advent - 27. November

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann)

Predigttext: Hebräerbrief 10, 19-25

Die Kollekte ist für das GUSTAV-ADOLF-WERK bestimmt, das die zerstreuten evangelischen Diasporagemeinden in Lateinamerika, Österreich und Südosteuropa unterstützt und unsere Gemeinde beim Bau der CHRISTUSKIRCHE kräftig unterstützt hat. Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 30. November

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 2. Dezember

15.00 Uhr ADVENTSNACHMITTAG der Senioren im Gemeindehaus. - Neben vorweihnachtlicher Gemütlichkeit sehen wir einen Film im Rückblick auf den Bodenseeausflug „Rendezvous mit dem Bodensee“

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Samstag, 3. Dezember

15.00 Uhr Sitzung des Ortswahlausschusses im Gemeindehaus

BRIEFWAHLMÖGLICHKEIT für die Wahlen am 4. Dezember:

Diejenigen Wahlberechtigten, die am Wahltag verhindert sind, zur Wahl zu kommen, haben die Möglichkeit, durch Briefwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Dazu mögen sie sich schriftlich oder mündlich beim Pfarramt melden und die Unterlagen anfordern. Letzter Termin für einen solchen Antrag ist der 2. Dezember.



Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus, Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Einladung zur Vermietererversammlung

Vor Herausgabe des Zimmernachweises 1978 werden die Zimmervermieter zu einer Besprechung

am Freitag, 2.12.1977, um 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

eingeladen. Damit soll gleichzeitig eine Aussprache über die Entwicklung dieses Jahres im Fremdenverkehr in Bad Ditzenbach erfolgen. Die nächste allgemeine Versammlung des Kurvereins ist für Anfang 1978 geplant.

Bürgermeisteramt

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 27. November 1977.

Wir wandern von Bad Ditzenbach aus nach Reichenbach zum Wasserberg und zum Wasserberghaus.

Von dort zum Fuchseckhof und nach Auendorf sowie nach Bad Ditzenbach wieder zurück.

Abmarsch ist um 10.00 Uhr am Kiosk „Linde“.

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden.

Führung: Wdfr. Gerhard Kastl.

Es besteht die Möglichkeit, von Auendorf nach Bad Ditzzenbach mit dem Omnibus zurückzufahren. Freunde, die gerne wandern sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Fußball-Abteilung:

Am kommenden Sonntag, dem 27. Nov. 77 muß unsere Mannschaft nach Rechberghausen.

Tischtennis-Abteilung:

Jugend I spielt am Samstag, dem 26. Nov. 77 in Weiler

Jugend II spielt ebenfalls am Samstag in Zell.

Voranzeige:

Am Freitag, dem 2. Dez. 77, findet im Vereinsheim eine Ausschußsitzung statt.

FSV Bad Ditzzenbach

Kommenden Sonntag spielt der FSV zu Hause gegen den ebenfalls sieglosen TB Holzheim. Ein doppelter Punktgewinn ist für Ditzzenbach unbedingt erforderlich, um die geringe Chance auf den Klassenerhalt noch zu erhalten.

Nikolausfeier des FSV

Hallo liebe Kinder!

Am Samstag, dem 3.12.1977, möchte der Nikolaus vom FSV Euch guten Tag sagen!

Die Mädchen vom FSV zeigen, was sie in den Übungsstunden gelernt haben, außerdem wird gesungen, gespielt und Gedichte werden vorgetragen. Ein kleiner Bazar mit selbstgemachten Teilen (Holzmalerei, Strohsterne usw.) zugunsten der Kinderabteilung findet ebenfalls statt.

Der Nikolaus hat für alle Kinder etwas in seinem Sack mitgebracht.

Kommt also mit Euren lieben Eltern am 3.12.1977 um 16.00 Uhr ins Katholische Gemeindehaus.

Unkostenbeitrag pro Kind: 1.- DM.

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Kuraufenthalt 1978 in Bad Wörishofen

Der Landesverband Baden-Württemberg führt für seine ihm angeschlossenen Kneipp-Vereine im Jahre 1978 wieder einen 3wöchigen Kuraufenthalt durch. Für diesen Kuraufenthalt, der im Haus Renate in Bad Wörishofen in der Zeit

vom 19.6. - 10.7.1978 stattfindet, gelten die nachfolgenden Pauschalpreise:

Es stehen zur Verfügung:

	9 Doppelzimmer, pro Bett	456.- bis 526.- DM
oder	9 Doppelzimmer für Ehepaare	763.- bis 1.235.- DM
und	14 Einbettzimmer	456.- bis 663.70 DM

Im Preis sind enthalten:

Übernachtung, Frühstück, Bedienung und Heizung, außerdem ein Pauschalbetrag für Kurtaxe und Betreuung.

Die Teilnahme ist mit einer Kur verbunden, ohne Kur erhöht sich der Tagessatz um DM 3.- pro Bett. Die Arztwahl ist frei. Kuranwendungen einschließlich Massagen, Inhalationen und Fußpflege werden durch die Badeabteilung im Hause verabreicht.

Die Badrechnung richtet sich nach den vom Badearzt verordneten und durchgeführten Kuranwendungen. Die Badrechnung wird erst am Ende des Aufenthaltes mit dem Teilnehmer einzeln abgerechnet.

Neben der Kur wird ein Veranstaltungsprogramm von Vorträgen und Besichtigungen geboten. Kulturelle, sportliche und heitere Erlebnisse machen die Kurwoche stets zu einem Erfolg!

Wegen der geringen Bettenzahl sollten interessierte Mitglieder unseres Vereins sich rasch entscheiden. Anmeldeformulare sind beim Vorsitzenden, Franz Rohm, Bad Ditzzenbach, Brunnenwiesenstr. 5, Tel. 474, erhältlich.

Es wäre schön, wenn sich von unserem Verein einige Mitglieder zu diesem Kuraufenthalt entschließen könnten. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Mitgliederwerbung

Der Kneipp-Bund führt jetzt wieder eine Mitgliederwerbung auf Bundesebene durch. Unser Verein zählt zur Zeit 81 Mitglieder. Wie wäre es mit einer Neuwerbung? Machen Sie mit, es sind verschiedene Werbepremien ausgeschrieben.

Beachten Sie bitte dazu die Seite 433 unserer Monatszeitschrift „Die Kneipp-Blätter“ 12/77.

Wer bisher noch kein neues Mitglied geworben hat, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen!

Der Vorstand

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 26. Nov. 77 findet im Gasthaus „Horlacher“ unsere Preisverteilung von der Lokalschau statt.

Alle Mitglieder mit Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte die Anmeldungen zur Kreisschau an diesem Abend abgeben, letzter Termin!

Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein gibt an seine Mitglieder Vogelfutter ab.

Abzuholen bei Josef Wagner, Filsstraße 7.

Tennisclub Deggingen e.V.



Ski- und Wanderausflug 1978

In diesem Winter geht unsere Skiausfahrt nach Riefensberg in Österreich, nahe der Grenze bei Oberstufen Aach.

Termin: Sa. und So. 21. - 22. Jan. 1978

Abfahrt: Samstag, 21.1.1978, 8.00 Uhr beim „Rad“

Übernachtung:

Berghotel „Hochlitten“ bei Fam. Berkmann

Fahrtkosten:

Erwachsene DM 25.-

Kinder DM 20.-

Anmeldung und Bezahlung der Fahrtkosten bis Do., 15. Dez. 77, bei Vereinsmitglied Erich Müller in der Volksbank Deggingen, Hauptstr. 1.

Pkw-Fahrer melden sich ebenfalls bei Herrn Müller, da sonst die Übernachtungsmöglichkeit nicht garantiert werden kann.

Für einen zünftigen Hüttenabend ist gesorgt!

Mindestbeteiligung 40 Personen!

Sportwart

Weihnachtsmarkt 1977

Die Gemeinde Bad Überkingen veranstaltet auch in diesem Jahr zusammen mit dem örtlichen Einzelhandel einen Weihnachtsmarkt, zu dem die gesamte Bevölkerung aus Bad Überkingen und Umgebung sehr herzlich eingeladen wird.

Der Weihnachtsmarkt findet im festlich geschmückten und beleuchteten Ortszentrum am

Samstag, dem 10. Dezember 1977

Beginn: 9.30 Uhr, statt.

Allen Marktbesuchern werden verschiedene Überraschungen geboten.

Namens der Gemeinde Bad Überkingen schon heute ein herzliches Willkommen.

gez. Stirm
Bürgermeister



Platzkarten beruhigen – für 2,50 DM



ist Ihnen ein guter Platz sicher

Was sonst noch interessiert

Richtig geblinkt - Vielen geholfen

Nicht nur mit Lenkung, Gas und Bremse muß der Autofahrer geschickt umgehen, sondern auch mit seinen Leuchtzeichen. Sind sie doch seine einzige Möglichkeit der Verständigung mit den anderen. Dazu haben wir vor allem die Fahrtrichtungsanzeiger. Die wichtigste Regel: Rechtzeitig blinken! Denn jeder zweite Fahrer blinkt zu spät. Dann aber ist das Blinken nutzlos. Die anderen sollen ja auf das Abbiegesignal noch reagieren können: Durch Bremsen, Fahrstreifenwechsel oder seitliches Vorbeifahren. Man kann deshalb gar nicht früh genug den Blinker setzen. Weit vor der Abbiegestelle muß das schon geschehen, nicht erst zwanzig oder gar zehn Meter vor der Kreuzung. Blinken muß man auch, wenn man in eine Einfahrt abbiegen möchte und wenn man einer abknickenden Vorfahrt folgt. Ebenso wichtig ist das Blinken beim Fahrstreifenwechsel zum Überholen und beim Wiedereinordnen. Dabei bleibt es bei der Regel: Erst blicken, dann blinken!

Im Gegensatz zu den Fahrtrichtungsanzeigern wird das Warnblinklicht eher zu häufig als zu sparsam eingesetzt. Warnblinken darf man nur, wenn das Fahrzeug wegen eines Unfalls oder einer Panne liegengeblieben ist und nicht rechtzeitig als stehendes Hindernis zu erkennen ist oder wenn es sonst andere gefährdet, nicht aber bei bloßer Behinderung der anderen. Ein typisches Beispiel für falsches Warnblinken findet man beim verbotswidrigen Halten in zweiter Reihe. Unfug ist Warnblinken auch dann, wenn man nach einer Panne den Wagen von der Fahrbahn ganz heruntergefahren und rechts „im Grünen“ abgestellt hat. Da bewirkt Warnblinken völlig unnötige Schreckreaktionen.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

Hoher Anteil der Frührenten

Nach den jetzt von der LVA Württemberg veröffentlichten Rentenstatistiken wuchsen im Geschäftsjahr 1976 insgesamt 33.612 Versichertenrenten dem Bestand zu. Zu den Versichertenrenten zählen die Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Renten wegen Erreichens der Altersgrenze sowie die verschiedenen Arten von vorgezogenen Altersruhegeldern für Männer und Frauen. Insgesamt 17.389 dieser Renten wurden Männern bewilligt, die Frauen erhielten 16.223. Nicht ganz die Hälfte, nämlich 15.292 oder 45,5 % aller Versichertenrentner bezogen eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente. Das bedeutet, daß nur noch etwa jeder zweite dieser Versichertenrentner eine Rente wegen Erwerbsminderung bewilligt bekam.

Nach Geschlechtern unterschieden ergab sich, daß 43 % der Männer eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente erhielten. Im Vergleich dazu lag der Anteil bei den Frauen mit rd. 48 % etwas höher.

Nach den einzelnen Rentenarten weiter unterteilt, ergab sich folgendes Bild:

Von den 1976 neu zugegangenen Versichertenrenten der Männer bewilligte die LVA W knapp 8 % wegen Berufsunfähigkeit. Bei den Frauen lag der entsprechende Anteil bei 10 %. 35 % aller den Männern bewilligten Renten waren Erwerbsunfähigkeitsrenten, im Vergleich zu knapp 38 % bei den Frauen. Der Anteil der Männer, die ein Altersruhegeld wegen Vollendung des 65. Lebensjahres erhielten, lag bei 19,3 %, der entsprechende Anteil der Frauen hingegen betrug 26,1 %. 30,5 % aller den Männern bewilligten Renten waren sogenannte flexible Altersruhegelder wegen Vollendung des 63. Lebensjahres. 22,5 % aller Frauenrenten wurden gewährt wegen Vollendung des 60. Lebensjahres und Ausübung einer überwiegend rentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit in den letzten 20 Jahren.

Vergleicht man die Entwicklung der Frührenten (Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten) und der Altersrenten (verschiedene Arten der Altersruhegelder) über einen längeren Zeitraum, so ergibt sich, daß bei der LVA W im Jahre 1960 noch rd. 70 % aller gewährten Renten Frührenten waren, während nur 30 % wegen Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze gewährt wurden. Diese Relation von 7 zu 3 hat sich bis zum Jahre 1972 auf 5:5 in etwa ausgeglichen. Damals wurden annähernd gleichviele Renten als Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten oder als Altersruhegelder bewilligt. Aufgrund des 1972 eingeführten flexiblen Altersruhegeldes hat sich die bis dahin bestehende Vergleichsbasis verschoben. Objektiv werden jetzt rd. 55 % als Altersrenten (vorgezogene Altersrenten und flexible Altersruhegelder) bewilligt, während der Anteil der Frührenten auf etwas über 45 % zurückgegangen ist.

So wird man uralt

Die Georgier gehören zu den langlebigen Menschen der Welt. Um dem Geheimnis ihres Altwerdens auf die Spur zu kommen, haben sowjetische Altersforscher mehrere Monate lang in Georgien die Speisepläne von mehr als 100 Jahre alten Bewohnern studiert. Danach nehmen die Uralten weniger Kalorien zu sich, als die Norm erlaubt. Überwiegend leben die Georgier von Pflanzkost. Fleisch wird nur in gekochtem Zustand und nicht gebraten verzehrt. Zu jeder Jahreszeit kommt rohes Gemüse und Obst, frisches Grün und Gewürze, kurz alles, was viele Vitamine enthält, auf den Tisch. Die Georgier essen sehr gerne Süßes, lehnen aber zumeist Zucker ab und nehmen stattdessen Bienenhonig. Weiter bevorzugen die rüstigen Alten Milch und Käse. Suppen werden von ihnen aber zumeist gemieden.

Cowboy

Ein Cowboy wird hierzulande zwar bewundert, aber kaum engagiert.

Wer eine Stellung sucht, muß schon einen landesüblichen Beruf haben und ein Stelleninserat in unserem Blatt aufgeben.



! Schlagerpreise !

PELZVERKAUFSCHAU

Am Samstag, 26. November 1977, eröffnen wir unser neues Pelzparadies!
Wir präsentieren auf einer Verkaufsfläche von 220 qm

2500 fertige Pelzmäntel
Pelzvelourmäntel
Herrenpelze

Pelzpaletots, Pelzjacken, und über
1000 Pelzhüte und
Pelzkrawatten.

Aparte Modelle für jung und alt. Individuelle Beratung. Beste Qualität.
Maßanfertigungen, Pelzumarbeitungen, Pelzreparaturen, Pelzverlängerungen

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr.
An den verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten von 8-18 Uhr durchgehend.

Echte Pelze



mit Chic
und Piff

Schöne 2 1/2 ZIMMER-NEUBAUWOHNUNG
ab 1.12.1977 in Bad Ditzenbach zu vermieten.

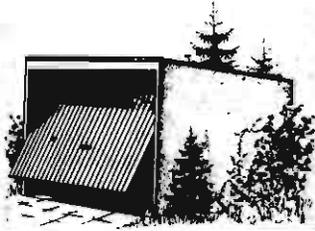
TELEFON 07331 / 6 37 98

Schöne 3 - Zimmer-Neubauwohnung
in Bad Ditzenbach zu vermieten.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Di 228 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

Das "Asss" unter den Garagen

ist die Raizner-Fertigarage aus hochwertigem Stahlbeton nach dem IBK-Garagen-System. Sie ist formschön, schnell erstellt, preiswert. Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!



**raizner
fertiggaragen
ulm** Vertrieb und
Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 07392/2901

Achtung Hausfrauen

Apfelverkauf am Samstag, 26. November 1977.

SONDERANGEBOT: Golden Delicious 20 kg DM 18,-
Boskop 20 kg DM 25,-
Cox Orange 20 kg DM 26,-

Nettogewicht, HdKl. I und II
13.45 Uhr Bad Ditzenbach, beim Rathaus
14.00 Uhr Gosbach, beim Rathaus

PFEFFERLE - Sulzfeld

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Hoch-, Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

Baggerführer Schachtmeister
Walzenfahrer Straßenbauer
Maurer Kanalbauer

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.



BAUUNTERNEHMUNG
7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

Gasthof »Hirsch«

Bad - Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Hiermit möchten wir Sie darauf hinweisen, daß wir im Winterhalbjahr unseren Ruhetag auf Montag verlegt haben.

Während der derzeitigen Jagdzeit im Monat November haben wir für Sie verschiedene Wildgerichte bereit.

Wir würden uns auf Ihren Besuch freuen.
Ihre Familie Kottmann

Qualität ab Werk NUCO-Küchen die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (07334) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. CO. Möbelfabrik

**Lustige
Musikanten**

Maxl Graf + Lolita
präsentieren
**Chor u. Musikcorps der
1. Gebirgsdivision**
Garmisch-Partenkirchen
Ltg. Werner Zimmermann
Die Garmischer Zimmermänner
Rudi Knabl · Hansl Krönauer
Die 3 Moosacher · Erich Edlinger
Marionne und Michael

Hohenstaufenhalle
Göppingen
So. 11. Dez. 1977
15.00 Uhr

Auf großer Deutschlandtournee
In einer öffentlichen Live-Show

Vorverk.: Volks-
bühne Göppingen, Bahn-
hofsp., FBG, CC
Göpp., Radio
Stiefelmaier Geisig.
Tel. Best. 07031 /
223031 + 51055

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

Geschenkideen von Mayer

Damen-Winterstiefel

echt Fohlen, Warm-
futter, rutschfeste
Profilsohle nur **35.90**

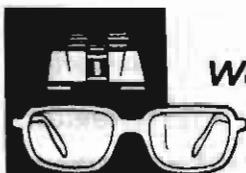
Herrn-Winterstiefel

echt Fohlen, Warmfutter,
sportliche Profilsohle nur **39.90**

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25

Schon bei Zeiten
daran denken,
was man könnt'
zum
Christfest schenken...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Raumpflegerin

nach Bad Ditzgenbach für die Geschäftsräume der Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG gesucht.

3 x wöchentlich ca. eine Stunde, angenehme Bedingungen, technische Arbeitshilfen vorhanden.

HÖCHSTE ZEIT

Für Ihre 77er
Bauspargewinne.
Bis 31.12.

Nur wer vor dem 31.12. Bausparer wird und entsprechende Einzahlungen leistet, sichert sich noch Bausparprämien oder Steuervorteile für das ganze Jahr 1977. Auch Einzahlungen auf bestehende Bausparverträge sollten aus diesem Grund noch vor dem Jahresende erfolgen. Nutzen Sie die hohen Prämien- oder Steuervorteile, die Sie noch für dieses Jahr in Anspruch nehmen können. Kommen Sie jetzt zu uns. Letzter Termin für die 77er Bausparvorteile ist der **31.12.** Einzelheiten erfahren Sie von unserem Bezirksleiter. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Süssen
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 0 71 62/81 72

Beratung bei:
**Kreissparkasse in
Wiesensteig**
Jeden Donnerstag
15-18 Uhr

und
örtl. Kreissparkasse

**Öffentliche
Bausparkasse**



Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10

Mode
Leder
Sport

Nerven schonen -
bequem kaufen:
200 Parkplätze direkt
vor dem Haus!
Langer Samstag 8.15 bis
17.00 Uhr geöffnet!

Diese Angebote sind es wert,
dafür meilenweit zu fahren:

Herren-Cordhosen

florfeester Breitcord
in geraden und unter-
setzten Größen

39.-

modische

Cordröcke mit Faltenpartie

winterfester Cord in
braun, schwarz, marine,
silber

25.-

Orig. Knaben-Bundeswehr- parkas

mit allen Details, dichtes,
ausknöpfbares Webpelzfutter,
auch im Ärmel ab

49.-

Langlauf-Set

bestehend aus Lang-
laufanzug mit Latzhose
Baumwollinnenseite
und Langlaufstrümpfen

100.-

Herren-Liftanzug

2-farbig, Hose mit
Stretcheinsatz

159.-

Ein Blick in unser Leder- paradies wird auch Sie be- geistern!

Sie finden dort Lederjacken in Nappa und
Velours, gewachsene Lammfellmäntel, Coats,
sportliche Jacken für Damen und Herren, z.B.
Polarcoats mit Borgfutter und echt Biberlamm-
kragen für

298.-

oder: winterfeste, sportliche

Lammfelljacke

ganz aus gewachsenem Lamm-
fell mit Nappabesätzen, Biber-
lammkragen, Gr. 46-56

389.-

oder

Herren-Wildlederjacken

Lammvelour, in geradem und
untersetzten Größen,
Farben beige und braun

130.-

Jugendlicher Leder- Duffle-Coat

in Rustik-Leder,
gewachsenes Fell

249.-

